



Stadt**gemeinde** Groß Gerungs

gemeinde nachrichten

Ausgabe 3 / 2003
Dezember 2003

Ämtliche Mitteilung
Bar freigemacht beim
Postamt 3920 Groß Gerungs



Laufkompetenz- Zentrum

In der "Xundheitswelt"
wird ein Lauf- und Walking-
zentrum mit drei Motorik-
parks errichtet.



"Oscar" für Kraftarena-Projekt

Unsere Kraftarena wurde
bei einem landesweiten
Ideenwettbewerb prämiert

www.gerungs.at

Neuer Produktions- betrieb entsteht



Nicht ganz ohne Stolz können wir berichten, dass es gelungen ist, das seit Jahren leer stehende "RESPO"-Gebäude wieder einer sinnvollen Verwendung zuzuführen:

Die Firma BLASCHKE GmbH wird hier Anfang 2004 mit der Produktion von Schutzanzügen, Tarnnetzen udgl. in Betrieb gehen. In den vergangenen Wochen bestand die Möglichkeit, sich über das Arbeitsmarktservice Zwettl um einen Arbeitsplatz zu bewerben.

Vorerst wird mit ca. 15 Frauen und 4 Männern der Betrieb aufgenommen. Über eine Verlegung des noch auszubauenden Wiener Produktionszweiges nach Groß Gerungs wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Für die Stadtgemeinde Groß Gerungs stellt jedenfalls diese erste Etappe schon einen großen Gewinn dar, kann doch damit eine "Industrieruine" verhindert und Arbeitsplätze geschaffen werden.

Kraftvoll und g'sund für's Herz

Groß Gerungs

Waldviertler Hochland
Bezirk Zwettl
Niederösterreich

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser Jubiläumsjahr 2003 geht zu Ende, und ich möchte wieder die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Es ist uns mit einer Fülle von ausgezeichneten Veranstaltungen gelungen, unsere Gemeinde entsprechend zu präsentieren. Alle Aktivitäten waren von hohem Niveau und großem persönlichen Einsatz gekennzeichnet. Für das beispielhafte Zusammenwirken bei der Veranstaltung „20 Jahre Stadterhebung“ mit dem Blumencorso - stellvertretend für alle anderen Darbietungen - möchte ich besonderen Dank übermitteln. Hier wurde der Bevölkerung, den Besuchern und Gästen gezeigt, dass wir eine Gemeinschaft sind, die zusammenhält. Einmal mehr konnten wir unter Beweis stellen, dass wir nicht nur eine der größten Gemeinden des Waldviertels sind, sondern dass trotz aller Geschehnisse der

Vergangenheit in Groß Gerungs das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben noch in Ordnung ist.

Ganz besonders freut mich die Tatsache, dass sich mehrere junge Bürger zu Firmengründungen entschlossen haben, dass in das eine oder andere Gebäude unseres Zentralortes wieder Firmen eingezogen sind, bzw. die Fortführung von Firmen sichergestellt wurde. Die Tatsache, dass in die Liegenschaft „RESPO“ wieder Leben einkehrt, ist sicherlich ein gewisser Höhepunkt meines kommunalen Wirkens. Ich freue mich, dass durch meinen äußerst intensiven Einsatz die Basis geschaffen werden konnte, diese Wiederbelebung zu erreichen. Ich wünsche jetzt schon den Arbeitnehmern viel Freude bei ihrer Arbeit und den Firmenehabern ein erfolgreiches Wirken in Groß Gerungs.

Auch unsere Bemühungen, die Bekanntheit, das Image, die Attraktivität unserer Gemeinde für unsere Gäste, für den Tourismus zu verbessern, wurden belohnt. Die Kraftarena hat uns eine gewaltige Besucheranzahl beschert. Das Projekt „Kraftarena“ wurde von uns beim Ideenwettbewerb der Dorf&Stadterneuerung erreicht, und wir konnten den 1. Platz erzielen. Die Überreichung der Siegerauszeichnung erfolgte am 27. Nov. 2003 durch Herrn LH Dr. Erwin Pröll in St. Pölten. An dieser Stelle möchte ich mich bei den unermüdlichen Initiatoren von der ersten Stunde an - stellvertretend für alle, die in irgendeiner Weise in den vergangenen Jahren an unserer Kraftarena mitgewirkt haben - bedanken. Dieser Dank gilt unserer Stadträtin Helga Floh und Franz Prinz.

All diese Erfolge sind aber nur Ansporn für die Erledigung und Bewältigung aller noch anstehenden Probleme. Ich bin überzeugt, wenn wir weiter



so zusammenarbeiten, werden wir auch im nächsten Jahr wieder den einen oder anderen Erfolg für unsere Gemeinde und zum Wohle unserer Bürger zustandebringen.

Mit dem nochmaligen Dank für all Ihre Unterstützung wünsche ich ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2004!

Maximilian Igelsböck
Bürgermeister

Haushalts-Voranschlag 2004

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	19.100	790.800
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	12.700	81.800
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	143.300	967.300
3 Kunst, Kultur und Kultus	21.100	135.800
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0	417.500
5 Gesundheit	0	640.600
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	11.100	164.900
7 Wirtschaftsförderung	14.500	76.900
8 Dienstleistungen	933.700	1.041.800
9 Finanzwirtschaft	3.486.000	324.100
SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT	4.641.500	4.641.500
1. Vorhaben Straßenbau	287.000	287.000
3. Vorhaben Feuerwehr- und Feuerlöschleinrichtungen	14.500	14.500
4. Vorhaben Wasserversorgung	34.000	34.000
5. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs	47.000	47.000
11. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Hypolz u. Erw. Gr. Gerung	71.200	71.200
12. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Griesbach	485.200	485.200
13. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Thail	82.000	82.000
14. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Wurmbbrand-Sitzmanns	57.000	57.000
17. Vorhaben Hallenbad-Sanierung	7.000	7.000
21. Vorhaben Güterwege-Erhaltung	147.000	147.000
23. Vorhaben Stadterneuerung	53.500	53.500
24. Vorhaben Katastrophenschäden	32.000	32.000
27. Vorhaben Kleinregionales Entwicklungskonzept	1.000	1.000
29. Vorhaben Errichtung eines Motorikparks	90.000	90.000
SUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	1.408.400	1.408.400
GESAMTBUDGET	6.049.900	6.049.900

*) davon sind € 180.000,- Zuführungen an den AO Haushalt vorgesehen!

In der Sitzung am 17. Dezember 2003 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs das Budget für das Jahr 2004 beschlossen. Der Ordentliche Haushalt (O.H.) 2004 beträgt, wie in der Aufstellung zu ersehen ist, € 4.641.500,- und der Außerordentliche Haushalt (AO.H.) € 1.408.400,-. Die Zuführung zum Außerordentlichen Haushalt, welche als Ausgabe im Ordentlichen Haushalt enthalten ist, wurde mit voraussichtlichen € 180.000,- veranschlagt.

Der Außerordentliche Haushalt umfasst 14 Vorhaben, wobei der Großteil der Projekte den Bereich der Abwasserbeseitigungsanlagen und den Bereich des Straßenbaus und der Straßenerhaltung betreffen.

Für das Vorhaben Straßenbau wurde ein nicht unwesentlicher Betrag von € 287.000,- veranschlagt. Hier sind die größeren Ausgaben für die Sanierung der Matthias-Palk-Gasse eingeplant. Hier soll

neben der Sanierung einer Stützmauer auch der Austausch der Kanal- und Wasserleitung stattfinden, welches zusätzlich Kosten in der Höhe von geplanten € 81.000,- (siehe Vorhaben 4 u. 5) bedeutet. Für die Erhaltung des Straßennetzes im ländlichen Raum sind zusätzlich € 147.000,- veranschlagt.

Die Kanalprojekte Griesbach und Hypolz mit der Erweiterung in Groß Gerungs werden im nächsten Jahr abgeschlossen und großteils auch ausfinanziert sein. Die restlichen Finanzzuweisungen vom Wasserwirtschaftsfonds werden jedoch erst in den Jahren 2005 und 2006 erfolgen. Bei dem Kanalprojekt Wurmbrand-Sitzmanns handelt es sich um Ausfinanzierungen der bereits getätigten Kanalarbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung der Ortsdurchfahrt Wurmbrand.

Laut den zur Zeit vorliegenden Informationen werden für die Abwasserbeseitigungsanlage „Jakobihäuseln“ im nächsten Jahr die Förderzusagen kommen. Dies bedeutet, dass für die Ortschaften Albern, Böhmendorf, Haid, Häuslern, Oberkirchen, Siebenberg und Thail der Startschuss für die Errichtung der Kanalanlage erfolgen wird. Geplant ist, dass im nächsten Jahr die Detailplanung, Ausschreibung und die Anbotsprüfung inkl. der Vergabe erfolgen wird. Hierfür wurden € 82.000,- im Budget eingeplant. Der tatsächliche Baubeginn wird dann voraussichtlich im Frühjahr 2005 sein.

Für das Vorhaben Stadterneuerung sind € 53.500,- eingeplant. Hier wird eines der größeren Projekte die Fertigstellung des neuen Kinderspielplatzes und die Umgestaltung des alten Spielplatzes sein.

Beim Projekt Errichtung eines Motorikparks handelt es sich um ein Tourismusprojekt, welches außer in Groß Gerungs auch im Moorbach Harbach und in Weitra entstehen wird. Bei der Verwirklichung dieses Pro-

jektes ist die Stadtgemeinde Groß Gerungs jedoch auf die positive Einstellung so manches Grundbesitzers angewiesen, da hier auch Wege und Steige als Laufstrecken mit eingebunden werden sollen. Für dieses Projekt wurde vorerst ein Betrag von € 90.000,- veranschlagt. Dabei handelt es sich jedoch um eine Schätzung, da die konkreten Kosten noch nicht vorliegen. Auch werden die Förderungen für dieses Projekt erst verhandelt.

Damit all die Projekte auch verwirklicht werden können, müssen natürlich auch die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Hier stehen voraussichtlich € 180.000,- an Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt zur Verfügung. Außerdem sind Darlehensaufnahmen in der Höhe von € 540.000,- vorgesehen. Laut dem Mittelfristigen Finanzplan werden sich die Zuführungen vom Ordentlichen Haushalt bis zum Jahre 2007 bis auf € 40.000,- verringern. Dieser Rückgang

der Zuführungen kann teilweise von der Stadtgemeinde Groß Gerungs nicht beeinflusst werden. Es sind die sogenannten Pflichtausgaben, die das Budget enorm belasten.

So erhöhen sich im nächsten Jahr z. B. die NÖKAS-Umlage (Niederösterreichische Krankenanstaltensprengelumlage) von € 535.000,- auf € 565.000,- und die Sozialhilfeumlage von € 307.000,- auf € 317.000,-. Alleine bei diesen 2 Bereichen hat die Stadtgemeinde Groß Gerungs zusätzliche Pflichtausgaben von fast € 40.000,- zu leisten, die natürlich bei der Finanzierung von anderen Vorhaben fehlen. Dies ist eine Tatsache mit der alle Gemeinden zu kämpfen haben und mit Sicherheit bei den Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Länder und Gemeinden berücksichtigt werden muss.

Erfreulich für die Stadtgemeinde Groß Gerungs ist, dass sich laut Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2004

bis 2007 bei Einhaltung einer strengen Budgetdisziplin jeweils ein positives Maastricht-Ergebnis ergibt.

Zum Schuldenstand der Stadtgemeinde Groß Gerungs kann gesagt werden, dass er sich voraussichtlich von € 3.876.000,- am Jahresanfang auf € 4.158.000,- am Jahresende erhöhen wird. Dazu muss aber angemerkt werden, dass die Gemeinde bestrebt ist, grundsätzlich keine Neuverschuldung im Hoheitsbereich vorzunehmen. Dass sich der Schuldenstand dennoch erhöht, liegt darin, dass für die umfangreichen Kanalbauten hohe Baudarlehen aufgenommen werden müssen. Da aber nach Inbetriebnahme der Kläranlagen kostendeckende Benützungsgebühren erforderlich sind, müssen die Rückzahlungen und die Zinsen für diese Darlehen nicht aus dem laufenden Haushalt finanziert werden.

Wie sich der Schuldenstand aber tatsächlich entwickelt hat, ist jedoch erst im Rechnungsabschluss am Ende des jeweiligen Jahres ersichtlich.

Beschlüsse der letzten Stadt- und Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs hat in seinen Sitzungen am 06. November und 17. Dezember unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Abwasserbeseitigung Wurmbrand-Sitzmanns

Im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt Wurmbrand wurden voraussichtliche Zusatzkosten in der Höhe von netto € 48.000,- genehmigt. Diese Zusatzkosten sind auf eine Projektsänderung zurückzuführen, welche sich auf Grund der äußerst schlechten Bodenverhältnisse, des zu ändernden Regenwasserkanals und des zusätzlichen Schmutzwasserkanals ergeben haben.

Neuer Rettungsdienstvertrag

Mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Groß Gerungs wurde ein neuer Rettungs- und Kranken-

transportdienstvertrag gemäß NÖ Rettungsdienstgesetz LGBl. 9430-3 abgeschlossen. Der neue Vertrag gilt ab 1. Jänner 2004 bis 31. Dezember 2008. Als Entschädigung für die vom ASBÖ Groß Gerungs mit diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen wurde ein Rettungsbeitrag von € 2,50 je ständigem Einwohner (laut Volkszählung) beschlossen.

ARGE Mountainbike

Es wurde neuerlich der Beitritt zur Arge Mountainbike Waldviertel, 3910 Zwettl, Hauptplatz 4 für weitere 3 Jahre beschlossen. Der Mit-

gliedsbeitrag beträgt pro Jahr € 1.660,80.

Als MTB Beauftragte wurde Frau STR Helga Floh entsandt. Ansprechpartner für die im Gemeindegebiet von Groß Gerungs liegenden Strecken ist Herr Ing. Walter Maurer.

Friedhofsbagger

Für den Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde ein Friedhofsbagger von der Firma Humer Friedhofstechnologie, 4672 Bachmanning, Wagnerstraße 3, inklusive Aufbruchhammer und Tandemanhänger im Preis von netto € 22.550,14 angekauft.

Gesegnete Weihnachten
und die besten Wünsche
für das Jahr 2004

entbieten die Funktionäre
und Bediensteten der
Stadtgemeinde Groß Gerungs



Subventionen:

Die FF-Wurmbrand erhält € 2.768,85 als Ersatz für die bezahlten Materialkosten bei der Renovierung der Außenfassade am FF-Depot in Wurmbrand.

Der Pfarre Wurmbrand wurde eine Subvention in der Höhe von € 10.000,- für die Kirchenrenovierung und für die Sanierung der Kirchenbankheizung gewährt.

Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des Vorhabens Straßenbau wurde nach erfolgter Ausschreibung die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 100.000,- bei der Postsparkasse, 3920 Groß Gerungs, beschlossen. Das aufgenommene Darlehen wird im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden mit einem Zinsenzuschuss und einer Haftungsübernahme gefördert.

ABA Jakobihäuseln

Da im nächsten Jahr die Förderzusage für die Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs Bauabschnitt 05 - Jakobihäuseln erwartet wird, wurde die Detailplanung und Statik sowie die Bauausführung beauftragt. Der Auftrag wurde an die Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein, mit einem Auftragsvolumen von netto € 216.960,- erteilt.

Stadterneuerung Projekt Kinderspielplatz

Die Firma Fritz Friedrich GmbH, 8130 Frohnleiten, wurde mit der Lieferung von Spielgeräten mit einem Auftragsvolumen von brutto €14.698,65 beauftragt.

Projekt Hauptplatzgestaltung

Der Sieger des Gestaltungswettbewerbes, Herr Dipl.-Ing. Axel Andreas Ott, wird mit der Erstellung eines Präsentations-

entwurfes für die Hauptplatzgestaltung beauftragt. Die Gesamtkosten für die Erstellung und die Präsentation werden voraussichtlich € 14.000,- betragen. Die Auftragsvergabe wird jedoch erst nach dem Vorliegen einer Förderzusage erfolgen.

Erstalarmierung der Feuerwehren

In Zukunft soll die Feuerwehralarmierung unter der Woche durch die Landeswarnzentrale in Tulln und an Wochenenden durch den Nachrichtenzug im Bezirk erfolgen. Es musste daher eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen dem Bundesland NÖ und der Stadtgemeinde Groß Gerungs abgeschlossen werden. Als Finanzierungsbeitrag sollen von den Gemeinden 22 Cent pro Einwohner an die Landeswarnzentrale Tulln und 18 Cent pro Einwohner an den Nachrichtenzug im Bezirk überwiesen werden. Die Gesamtkosten für die Stadtgemeinde Groß Gerungs betragen daher jährlich € 1.928,-.

Betriebsförderungen

Herrn Dr. Modesto Raabe (neuer Zahnarzt in der Schulgasse 210) wurde eine Förderung in Form eines Zinsenzuschusses für € 15.000,- Investitionskosten auf die Dauer von 5 Jahren gewährt.

Der Firma J. Blaschke Wehrtechnik GmbH, 3920 Kreuzberg 256, wurde eine Förde-

rung in Form eines Zinsenzuschusses für € 30.000,- Investitionskosten auf die Dauer von 5 Jahren gewährt.

In der Stadtratssitzung am 27. Oktober wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Wartehaus Sitzmanns

Für die Errichtung eines Wartehäuschens in Sitzmanns (durch die Dorfgemeinschaft) werden Materialrechnungen in der Höhe bis zu € 3.000,- übernommen.

Abwasserstudie Ober Neustift

Die Firma Hydro Ingenieure, 3504 Krems-Stein, Landstraße 27a, wurde mit der Erstellung einer Abwasserstudie für die Abwassergenossenschaft Steinbergsiedlung (Ober Neustift) mit einem Auftragsvolumen in der Höhe von netto € 1.000,- beauftragt.

Bauhofabspernung

Das Bauhofgelände der Stadtgemeinde Groß Gerungs soll ein Einfahrtstor und eine Umzäunung erhalten. Die Materialien für das Einfahrtstor werden von der Firma Winter, 3920 Groß Gerungs, Schulgasse 161, angekauft und in Eigenregie von den Bauhofarbeitern errichtet. Die Materialkosten für das Tor und ca. 150 lfm Zaun werden voraussichtlich ca. € 5.000,- betragen. Die gesamte Einzäunung soll in den nächsten Jahren errichtet werden.

Neuer Zahnarzt

Herr Dr. Raabe ersucht uns um Bekanntgabe, dass er die Ordination der Frau Dr. Schwägerl Türschenreuth übernommen hat.

Dr. Modesto Raabe

Schulgasse 210
3920 Groß Gerungs
Tel.Nr.: 02812/5490-0

Die neuen Ordinationszeiten:

Montag: 10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 07.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Achtung: Ordinationszeiten zu den Feiertagen

Montag, 29.12.03,
Dienstag 30.12.03
Freitag 02.01.04
normale Öffnungszeiten

Mittwoch (Silvester), 31.12.03
von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet

1. Platz beim Zeichenwettbewerb des Landesschulrates

Der NÖ Landesschulrat veranstaltete auch heuer wieder einen Zeichenwettbewerb zum Thema „Weihnachtspost 2003“. Dazu wurden 5.000 Arbeiten aus Volks- und Hauptschulen eingereicht.



Christoph Aigner aus Thail, Schüler der Klasse 3 b der Volksschule Groß Gerungs, konnte mit seiner Zeichnung „Im Schein der Kerzen“ (Deckfarben-Wachsbatik) unter Anleitung seiner Lehrerin Hildegard Kienast den ersten Platz in der Kategorie „Volksschulen“ erringen. Wir gratulieren dazu herzlich.

Am Donnerstag, dem 11.12.03 war er mit seiner Lehrerin und den Familienangehörigen zur Siegerehrung durch LH Pröll eingeladen.

Lauf- und Walking-Kompetenzzentrum „Xundheitswelt“

Am Montag, 3. November 2003, erfolgte unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste im Moorbad Harbach der Spatenstich für ein „Lauf- und

Anschließend erfolgte im Festsaal der Franz-Himmer-Sporthalle die Vorstellung des Projektes durch Vertreter der Xundheitswelt, Herrn Univ.

wissenschaften, Uni Wien) und Herrn Dr. Roland Werthner (Sportwissenschaftler). Herr Dr. Roland Werthner wird in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Georg Werthner (Zehnkämpfer) für die Errichtung von sogenannten Motorikparks verantwortlich sein.

Im Moorbad Harbach wird sich das Kompetenzzentrum befinden. Hier besteht für alle Läufer und Walker die Möglichkeit die optimalste und zugleich eine für den menschlichen Körper gesunde Laufhaltung unter Miteinbeziehung moderner technischer Hilfsmittel zu erlernen.

Da es sich bei dem geplanten Lauf- und Walking-Kompetenz-Zentrum zweifelsohne um eine Trendsportart handelt, welche sich hervorragend in das Gesundheitskonzept der Xundheitswelt

eingliedert, muss dieses Projekt auch bei den Gemeinden die nötige Unterstützung finden. Auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs wird ihren Part dazu beitragen, da auch in unserer Gemeinde die Errichtung von Laufstrecken und die Errichtung eines Motorikparks geplant sind. Im Rahmen von Lauf- und Walkingseminaren werden dann auch die Angebote des Kompetenzzentrums in Harbach mitbenutzt werden können. Motorikparks werden im Moorbad Harbach, in Weitra und in Groß Gerungs entstehen.

Es wurden die Vorteile und der touristische Nutzen eines solchen Lauf- und Walking-Kompetenz-Zentrums sowie der Motorikparks dargestellt.

Landesrat Gabmann betonte die Bedeutung dieses Projektes für den Tourismus. Er ist überzeugt, dass nicht nur die Xundheitswelt sondern die gesamte Region davon profitieren wird.



Walking-Kompetenzzentrum „Xundheitswelt“.

Prof. Dr. Norbert Bachl (Vorsitz des Institutes für Sport-

Idee plus - „Oscar“ für das Projekt Kraftarena Groß Gerungs

Die NÖ Dorf- und Stadterneuerung führte heuer erstmals den Ideen- und Projektwettbewerb „Idee plus“ durch. 214 Projekte wurden in fünf Bewertungskategorien eingereicht.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs hat bei diesem Wettbewerb das Projekt „Kraftarena Groß Gerungs“ eingereicht. Mit nicht unberechtigtem Stolz können wir berichten, dass dieser Beitrag bei der am 26. November 2003 unter großem medialen Echo stattgefundenen Preisverleihung zu den Kategorie-Besten gezählt wurde.

Die Jury führte in ihrer Begründung aus, dass sich das Projekt Kraftarena thematisch ideal in das Regionsthema „Mystisches Waldviertel“ einfüge. Die Gemeinde Groß Gerungs habe gezeigt, dass jede Region Gunstlagen bietet, und hat für sich in geschickter Weise herausgefunden wofür. Dabei sei das vorhandene Potential optimal ausgeschöpft worden. Durch das Projekt hat sich die Bevölkerung mit den Objekten der Kraftarena und des mystischen Waldviertels identifiziert. Zusätzlich ist ein spürbarer touristischer Aufwärtstrend erfolgt.

Um auch kleinen Dörfern Chancengleichheit zu gewähren, wurde in Ortsgrößen unter 1000 Einwohner und über 1000 Einwohner unterschieden. Bewertet wurden die Projekte nach ihrer Originalität, dem Grad der Bürgerbeteiligung und ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. DDr. Günther Nennung, Univ. Prof. Dr. Roland Girtler, ORF Landesintendant Norbert Gollinger, Mark Perry oder Skistar Thomas Sykora waren nur einige Mitglieder der hochkarätig besetzten Jury, die die Projekte bewertete.

Für die Stadtgemeinde Groß Gerungs nahmen „Miss Kraftarena“ Frau Stadträtin Helga Floh und Bürgermeister Iglersböck die Auszeichnung entgegen.



Goldene Ehrennadel für Straßenmeister Oberinspektor Horst Kubitschka

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2003 den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn OI Horst Kubitschka die „Goldene Ehrennadel“ der Stadtgemeinde Groß Gerungs zu verleihen.

Diese hohe Auszeichnung der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde ihm in Würdigung seiner großen Verdienste für die Stadtgemeinde Groß Gerungs zuerkannt. Herr OI Horst Kubitschka trat im Jahr 1966 in den Landesdienst ein. Seit 1. März 1968 ist er in der Straßenmeisterei Groß Gerungs beschäftigt. Hier war er maßgeblich daran beteiligt, dass die Straßenmeisterei Groß Gerungs neu errichtet wurde und im Jahr 1981 eröffnet werden konnte. Am 1. Juli 1988 wurde er zum Oberinspektor befördert.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit war und ist Herr OI Horst Kubitschka auch gesell-

schaftlich in Groß Gerungs integriert. Von 1981 bis 1991 war er Mitglied im Sparkassenrat der Sparkasse Groß Gerungs.

In der Zeit von 1976 bis 1986 war er beim USV Groß Gerungs Sektionsleiter der Sektion Tischtennis und Mitglied der Sektion Tennis. Hier war er auch lange Jahre aktiver Spieler in der B-Mannschaft. 1997 wurde durch seine Initiative eine Tennis Seniorenmannschaft 45+ gegründet welche seither an den Meisterschaftsspielen teilnimmt und im Jahr 2000 auch den Meistertitel erringen konnte.

Natürlich muss ganz besonders sein berufliches Engagement für die Stadtgemeinde Groß Gerungs im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als Straßenmeister erwähnt werden. Hier herrschte immer ein gutes Einvernehmen mit ihm und der Stadtgemeinde Groß Gerungs welches sich



positiv bei den verschiedensten Bauvorhaben auswirkte. Ein konkretes Beispiel ist die unter seiner Führung begonnene Sanierung der Ortsdurchfahrt Groß Gerungs.

Die Überreichung der Ehrennadel und der Urkunde erfolgte durch Bürgermeister Maximilian Igelsböck und die

Stadträte im Rahmen einer Feier am 19. September 2003 im Gasthaus Hubert Hirsch. Bürgermeister Maximilian Igelsböck bedankte sich bei Herrn OI Horst Kubitschka für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihm viel Glück und vor allem Gesundheit für seine Pensionierung (1. Oktober 2003).

Verabschiedung von Frau OSR Maria Pichler



Die Leiterin der Volksschule Groß Gerungs, Frau Dir. OSR Maria Pichler trat mit Ablauf des 30. November 2003 in den Ruhestand.

Im Rahmen einer kleinen Feier am Freitag, 28. November 2003 in der Volksschule erfolgte die offizielle Verabschiedung unter Anwesenheit von Pfarrer Grünberger, Bezirkshauptmann Dr. Widermann und Bürgermeister Igelsböck.

Zuerst stellten die Kinder die verschiedenen Schulen vor, an denen Frau Pichler unterrichtet hatte, der Chor sang ein musikalisches Dankeschön. Mit Gedichten, einem Menuett von Mozart, gespielt von SL Gabi Zwettler und VL Claudia Rauch auf dem Saxophon, und Geschenken wurde sie überrascht. Ein gemeinsames, aufmunterndes Lied sangen ihr Lehrer und Schüler gemeinsam zum Abschluss.

Frau Pichler kam über Lienz, Innsbruck, Arbesbach und Waldhausen nach Groß Gerungs, wo sie seit 1999 die Volksschule leitete. Ein kindgerechter, aber leistungsorientierter Unterricht mit zeitgemäßen Lehr- und Lernformen war ihr immer ein großes Anliegen.

Sie war bestrebt, eine „vorbereitete Umgebung“ zu schaffen, damit Lehrer und Schüler gerne in der Schule arbeiten.

Die Stadtgemeinde wünscht noch viele erbauliche Jahre mit ihren Hobbies, als die sie immer die Musik, den Garten und ihre Enkelkinder genannt hat.

Störungen bei Straßenbeleuchtungen

In der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2003 wurde mit der EVN ein Lichtservicevertrag für die Straßenbeleuchtung abgeschlossen.

Das bedeutet unter anderem, dass sämtliche Instandhaltungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung nur mehr über Auftrag der EVN durchgeführt werden.

Störungen bei der Straßenbeleuchtung sind daher ab sofort direkt bei der EVN Störungsstelle in Zwettl unter der Rufnummer **02822 / 544 29**

zu melden!



Impressum:

Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs, Hauptplatz 18, 3920 Groß Gerungs, Telefon 02812/8611, 8612, Telefax 02812/8612-32 E-mail: office@gerungs.at

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Redaktion: StAD Andreas Fuchs Layout: Rudolf Jahn

Herstellung: Eigenverfahren Auflage: 1.850 Expl.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. Februar 2004

Laufend aktuelle Berichte aus dem Gemeindegeschehen im Internet unter www.gerungs.at - Aktuelles

Anbindung an den Kamp-Thaya-March Radweg

Ein überregionales Projekt, das sich bereits seit dem Jahre 2001 in der Planungsphase

befindet, wird zur Zeit im Gemeindegebiet von Groß Gerungs verwirklicht: Der

Kamp-Thaya-March-Radweg (KTM-Weg) erhält insgesamt 4 Anschlüsse an tschechische Grenzübergänge.

In unserem Gemeindegebiet verläuft dieser Radweg von Richtung Zwettl kommend über den Güterweg Blumau, die Landesstraße L74 und den Güterweg Schnabelberg beim Sägewerk Fürst vorbei in Richtung Hypolz - Mühlbach weiter nach Liebenau und dort über den Grenzübergang nach Tschechien.

Die voraussichtlichen Bauko-

sten in unserem Bereich werden ca. € 107.000,- betragen. Unter Berücksichtigung der zugesagten Förderungen wird die Gemeindeleistung wahrscheinlich ca. € 27.000,- betragen. Die Gemeinde verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Instandhaltung, Verwaltung und Haftung für die auf privatem und öffentlichem Grund liegenden Radwegabschnitte.

Dieser „KTM-Radweg“ erfreute sich in den vergangenen Jahren einer regen Nachfrage. Jetzt kommt die Ergänzung im nordwestlichen Waldviertel dazu - mit Anbindung an das gut ausgebaute tschechische Netz.



Kindergarten-Einschreibungen 2004

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2004 / 2005 erfolgt für die Gerungser Kindergärten am

Für Kinder aus der **Region Etzen** und jenem Teil von Ober Rosenauerwald, der zur Pfarre Etzen gehört, erfolgt diese Einschreibung am

Montag, dem 19. Jänner 2004
und
Dienstag, dem 20. Jänner 2004
jeweils in der Zeit von
13.00 bis 16.00 Uhr
am **Stadtamt Groß Gerungs**



Montag
dem 19. Jänner 2004
in der Zeit von
13.00 bis 16.00 Uhr
im **Kindergarten Etzen**

Die anzumeldenden Kinder müssen bis zum 31. August 2004 das 3. Lebensjahr vollendet haben. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und Impfzeugnisse.

Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Neue Telefonnummern der Gendarmerie

Vom Gendarmerieposten Groß Gerungs wurde mitgeteilt, dass ab sofort sämtliche Gendarmeriedienststellen Österreichs unter der einheitlichen

Vorwahl-Nr. 059133 mit einer zusätzlichen 4-stelligen Knotennummer erreichbar sind. Sollte nur die Vorwahl alleine gewählt werden, meldet sich die zuständige Bezirksleitzentrale.

GP Groß Gerungs
Telefon: 059133 / 3474
Fax: 059133 / 3474-109

Präsentation des Landesentwicklungskonzepts für Niederösterreich

Am 20. November 2003 erfolgte im Festsaal des Gasthauses Hubert Hirsch die Vorstellung des Projekts „w.i.N strategie niederösterreich“. Es handelt sich dabei um das NÖ Landesentwicklungskonzept als Grundlage der „Strategie NÖ“ welches ein Grundsatzdokument mit strategischer Steuerungs- und Koordinierungsfunktion auf oberster Ebene ist. Das Landesentwicklungskonzept gibt Auskunft über die Grundzüge der anzustrebenden räumlichen Ordnung sowie über die Prinzipien der Ziele zur Landesentwicklung. Das Landesentwicklungskonzept gliedert sich in 19

sektorale Themen in denen die Herausforderungen und Entwicklungsziele der Regionen dargestellt werden. Beispielhaft für alle 19 Sektoren wurde das Verkehrskonzept von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Zibuschka präsentiert.

Eine in diesem Zusammenhang für Groß Gerungs wichtige Tatsache ist, dass bis ins Jahr 2008 die Südumfahrung Zwettl die Baureife erlangen soll.

Das NÖ Landesentwicklungskonzept wird vorerst in 5 Regionalveranstaltungen durch Experten der Gruppe Raumordnung des Amtes der NÖ Landesregierung, der ECO



Plus und der NÖ Gemeindevertreterverbände präsentiert. Unter www.strategie-noe.at wurde eine eigene Homepage freigeschaltet. Hier können sich alle Bürger

informieren. Geplant ist, dass ab Frühjahr Veranstaltungen auf Bezirksebene stattfinden, damit das Konzept auch mit den Wünschen der Bürger abgestimmt werden kann.



Unsere Gemeindehomepage www.gerungs.at erfreut sich ständig steigender Beliebtheit. Sie ist heute für viele Gemeindeglieder bereits die erste Adresse, wenn es darum geht, sich über Gemeindeglieder spezielles zu informieren.

Wir bemühen uns, neben den

allgemeinen Informationen unsere Seiten mit tagesaktuellen Inhalten zu füllen, damit unserer Bürger wissen, was in ihrer Gemeinde passiert.

Die klassische Gemeindeinformation mittels Gemeindezeitung kann immer nur ein

Virtuelles Groß Gerungs

Rückblick auf mehr oder weniger lang zurückliegende bzw. eine Vorschau auf unmittelbar bevorstehende Ereignisse sein. Das wirklich aktuelle Geschehen kann damit kaum vermittelt werden. Es wird daher in unser schnelllebigen Zeit die gedruckte Gemeindeinformation in Zukunft immer weniger werden. Dagegen wird die Information via Internet rasant zunehmen.

Zu diesem Zweck haben sich die sogenannten „Newsletter“ sehr bewährt. Immer wenn es wertvolle Informationen über die Gemeinde gibt, wird der Empfänger per Email darauf aufmerksam gemacht. Mit einem Klick auf die jeweilige Meldung gibts es sofort nähere Infos. Aber auch

über Veranstaltungen im Gemeindegebiet wird automatisch informiert.

Wir ersuchen Sie daher, uns auf unserer Homepage unter „Newsletter anfordern“ Ihre Email-Adresse bekannt zu geben. Wir garantieren Ihnen, dass diese Adresse nur von uns für den beschriebenen Zweck verwendet und nicht an irgendjemand weiter gegeben wird.

Sie haben mit diesem Service den Vorteil, dass sie immer über das Gemeindegesehen aus erster Hand informiert sind. Sollten Sie diese Informationen aber nicht mehr erhalten wollen, genügt ein Klick und Sie werden aus der Empfängerliste gestrichen.

Achtung Häuslbauer!

Ein Haus im Grünen
Ein Haus in der Heimat
Ein Haus mit Lebensqualität
Ein Haus in dem Träume verwirklicht werden.

Durch die Neuaufschließung von Bauland in Klein Wetzles, haben Interessenten die Möglichkeit Baugründe für die Errichtung von Einfamilienhäusern zu vernünftigen Preisen zu erwerben.

Preis: ca. € 10,-/m²

Lage:
Neben Güterweg Klein Wetzles Richtung Griesbach

Nähere Info bei:
Fam. Johann Huber Klein Wetzles 4
Tel. 02812/5546 Handy 0664/1652228

Fam. Erwin Frühwirth Klein Wetzles 15
Tel. 02812/8292

Bauamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs
Tel. 02812/8611-23
email: bauamt@gerungs.at

Derart gewidmete Bauflächen sind zur Zeit auch in der Katastralgemeinde Etzen und Griesbach im Entstehen.

Nähere Auskünfte diesbezüglich sind ebenfalls am Bauamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs erhältlich.

eine Teilzahlung während der Bauphase im heurigen Jahr erwünscht um eine derartige Verteilung der Kosten zu erwirken. In diesem Zusammenhang wollen wir darauf hinweisen, dass laut den uns vorliegenden Informationen sowohl die Kanaleinmündungsabgabe als auch die darauf beruhenden Vorauszahlungen bei der Arbeitnehmerveranlagung bzw. bei der Steuererklärung als Sonderausgaben absetzbar sind.

Kanalbau geht zügig voran

Im heurigen Jahr wurde mit dem Bau von zwei Abwasserbeseitigungsanlagen begonnen. Es sind dies die Erweiterung Groß Gerungs - Hypolz und die Neuerrichtung der Kläranlage und des Ortsnetzes in Griesbach.

Der Anschluss der Ortschaft Hypolz und Teilen der Schulgasse in Groß Gerungs ist bereits vor einiger Zeit erfolgt. Für diesen Abschnitt sind nur mehr Restzahlungen zu leisten bzw. ist im nächsten Jahr die endgültige Abrechnung mit den Förderstellen zu erwarten. Auch wurden für diesen Bauabschnitt bereits die Anschluss- und Benützungsgebühren-Bescheide erlassen. Es war dabei festzustellen, dass bis auf einige wenige Ausnahmen und Härtefälle die Gebühren von den Liegenschaftseigentümern ohne große Diskussionen zur Kenntnis genommen wurden.

Wie man sich an Ort und Stelle überzeugen kann, schreitet der Bau der Abwasserbeseitigungsanlage in Griesbach ebenfalls flott voran. Neben den Kanalleitungen wurde auch schon mit der Errichtung der Kläranlage selbst begonnen, sodass einer Inbetriebnahme im nächsten Jahr nichts im Wege stehen wird.



Sowohl bei der Erweiterung in Hypolz als auch bei der Kläranlage Griesbach hat sich der Versuch der Stadtgemeinde Groß Gerungs, privatrechtliche Vorauszahlungen einzuheben, voll bewährt. Abgesehen von der Kostenersparnis für die Anschlusspflichtigen bei der Zwischenfinanzierung ergibt sich dadurch auch eine Verteilung der Anschlussgebühr auf mehrere Jahre. Im Falle von Griesbach war von den Bewohnern sogar



Neuerungen bei der Müllabfuhr ab 2004

Wie Sie wahrscheinlich schon den Aussendungen des Müllverbandes Zwettl entnommen haben, stehen ab dem nächsten Jahr einschneidende Änderungen bei der Müllent-sorgung ins Haus.

Neben der empfindlichen Erhöhung der Gebühren stehen wesentliche Änderungen bei Sammlung von Plastikabfällen (= gelber Sack) an. In der Vergangenheit fanden sich oft mehr als ein Drittel Restmüll im gelben Sack. Die verwertbaren Verpackungen mussten mühevoll aussortiert werden, was einen unnötigen Mehraufwand darstellte. Darüber hinaus müssen ab dem nächsten Jahr die Abfälle gemäß der Deponieverordnung noch bes-

ser vorbehandelt werden.

Ab nächstem Jahr dürfen daher nur mehr leere, zusammengedrückte Kunststoffflaschen in den gelben Sack. Dadurch werden genau die Kunststoffverpackungen gesammelt die später gut als Rohstoff verwertet werden können.

Alle anderen Kunststoffverpackungen kommen in den Restmüll. Sie werden als Brennstoff für die Stromerzeugung oder Fernwärmeversorgung genutzt.

Da angenommen wird, dass sich durch diese neue Sammelmethode der Anteil, der in den gelben Sack kommt, wesentlich verringert, werden

nur mehr 6 Gelbe Säcke pro Jahr und Haushalt zugeteilt.

Im Laufe eines Jahres können auch nur mehr 2 Säcke kostenlos nachgefordert werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis im Sinne unserer Umwelt.

Die neuen Müllgebühren ab 1. Jänner 2004

Abfallwirtschaftsgebühren und -abgaben inkl. Bereitstellungsbetrag pro Wohnung :

Restmüllsäcke

6 Stk. / EPHH € 85,25

Restmüllcontainer - 13 Entleerungen

(inkl. 240 Liter Papiertonne - 6 Entleerungen)

120 Liter € 135,59

240 Liter € 174,91

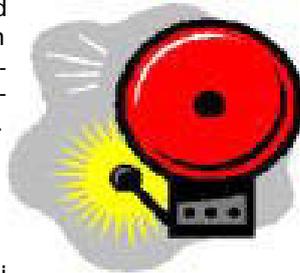
360 Liter € 261,57

1100 Liter € 708,30

Feuerwehr-Alarmierung

Seit 16.12.2003, 10.00 Uhr, wird die Alarmierung der Feuerwehren des Bezirkes Zwettl an Werktagen ausschließlich von der Landeswarnzentrale Tulln durchgeführt.

Notruf 122 ohne Vorwahl, Handy 02822/122.



Die Bevölkerung wird ersucht, bei dringenden Einsätzen (Brand, Unfälle) genaue Angaben durchzugeben. Bei Ortsnamen zum Beispiel „Nonndorf, Gemeinde Groß Gerungs, Bezirks Zwettl“ oder „Bundesstraße 119, Groß Gerungs Richtung Klein Gundholz“ oder „Güterweg Thail Richtung St. Jakob“.

So soll eine Fehlalarmierung verhindert werden. Die Feuerwehren haben Alarmpläne erstellt, nach denen die Alarmierung durchgeführt wird.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Ihr zuständiges Feuerwehrkommando.

Spielplatz im Dornröschenpark

Nachdem die Baufirma die Arbeiten größtenteils abgeschlossen hat, erfolgte in den letzten Wochen die Begrünung und die Bepflanzung des neuen Spielplatzes.

Die Begrünung wurde vom Arbeitskreis „Jugend, Kinder und Freizeitgestaltung“ am 3. Oktober 2003 durchgeführt. Die Bepflanzungsaktion im Dornröschenpark fand am 14. November statt. Dabei wurden im Rahmen eines Schulprojektes mit Hauptschülern einige hundert Sträucher gepflanzt.

Die Fertigstellung des Spielplatzes (Aufstellen der Geräte etc.) erfolgt 2004.

Gehsteig-Räumung ist Pflicht

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigung zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Überhängende Schneewächten und Eisbildungen sind von den straßenseitigen Dächern zu entfernen. Diese Anordnung gilt auch für die Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken oder unbewohnten Gebäuden.



Die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Straßenverkehrs darf durch diese Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig.

Kommen Personen durch Unterlassung vorstehender Pflichten zu Schaden, hat dies straf- und zivilrechtliche Folgen. Aber auch ohne Personenschaden kann es zu Anzeigen kommen.

Hallenbad und Sauna

Betriebszeiten während der Feiertage

24. u. 25. Dez.	geschlossen
26. Dez.	geöffnet 15.00 - 19.00 Uhr
27. Dez.	geöffnet 15.00 - 22.00 Uhr
28. Dez.	geöffnet 15.00 - 19.00 Uhr
29. bis 31. Dez.	geschlossen
01. Jän.	geschlossen

Ab 02. Jänner 2004 wieder Normalbetrieb



DEZEMBER				IRGENDWOS Groß Gerungs IS IMMER LOS IN	
<p>27.12. Feuerwehrball FF Groß Meinharts Gasthaus Mathe, 20.00 Uhr</p> <p>27.12. Russische Nacht Gasthaus „Zum Haider“ 20.00 Uhr</p> <p>28.12. „Musik und Tanz“ mit „Jonny Laister“ Herz-Kreislauf-Zentrum 20.00 Uhr</p> <p>28.12. Langlaufkurs für Einsteiger GH Kastner 13.30 Uhr Anmeldung: 0664/5040990</p> <p>31.12. Silvesterparty GH „Zum Haider“ 17.00 Uhr</p> <p>31.12. Silvesterparty Gasthaus Mathe, 20.00 Uhr</p>	<p>10.01. Feuerwehrball FF Groß Gerungs Gasthaus Hubert Hirsch 20.30 Uhr</p> <p>17.01. Rote-Nelken-Ball Gasthaus Hubert Hirsch 20.30 Uhr</p> <p>17.01. Kickerparty Gasthaus Mathe Etzen, 20.00 Uhr</p> <p>18.01. Vereinsmeisterschaft 2004 Langlauf Festhalle Griesbach 13.00 Uhr</p> <p>23.01. Rocktanz FF Albern GH „Zur Linde“, Oberkirchen 20.00 Uhr</p> <p>24.bis Mega-Schneeparty 25.01. Gasthaus Mathe Etzen, 20.00 Uhr</p> <p>24.01. Bundesligaspiel WEB Volleyball Arbesbach Sporthalle Groß Gerungs 18.00 Uhr</p> <p>24.01. Feuerwehrball FF Griesbach Gasthaus Kastner, 20.00 Uhr</p> <p>25.01. Blutspendeaktion des ÖRK Rathausaal 09.00 bis 16.00 Uhr</p>	M Ä R Z		<p>14.02. Feuerwehrball FF Wiesensfeld Gasthaus Kastner 20.00 Uhr</p> <p>20.02. Feuerwehrball FF Ober Neustift Gasthaus Mathe Etzen, 20.00 Uhr</p> <p>23.02. Krammer´s Nudelball Gasthaus Krammer 20.00 Uhr</p>	<p>19.03. NEUGUINEA „Zurück in die Steinzeit“ Rathausaal, 20.00 Uhr</p> <p>20.03. Mittfastenmarkt Groß Gerungs</p> <p>20.03. Frühlingskonzert Musikverein Groß Gerungs Sporthalle Groß Gerungs 20.00 Uhr</p>
J Ä N N E R		<p style="text-align: center;">„Flitterwochen zu siebt“ Theatergruppe Wurmbrand Gasthaus Weissinger</p> <p style="text-align: center;">10.01. 20.00 Uhr 11.01. 14,30 Uhr 17.01. 20.00 Uhr 18.01. 14.00 Uhr 24.01. 20.00 Uhr 25.01. 14.30 Uhr</p>		Hier fehlt Ihre Veranstaltung	
<p>bis Kulinarikwochen 09.01. Spezialitäten v. Waldv.Karpfen Restaurant Kreuzberg Herz-Kreislauf-Zentrum</p> <p>02.01.- Hausgebeizte „Ripperl“ 30.01. Gasthaus Mathe Etzen, ab 17.00 Uhr</p> <p>03.01. Bundesligaspiel WEB Volleyball Arbesbach Sporthalle Groß Gerungs 19.00 Uhr</p> <p>05.01. Ball der Frauenbewegung Gasthaus Hubert Hirsch 20.00 Uhr</p> <p>05.01. Langlaufkurs Gasthaus Einfalt 13.30 bis 17.00 Uhr Anmeldung: 0664/5040990</p> <p>09.01. Nachtlanglauf Gasthaus Einfalt ab 19.00 Uhr</p> <p>09.01. Sockenball Gasthaus Mathe 20.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px;">F E B R U A R</p> <p>07.02. Ball der Landjugend Hubert Hirsch 19.00 Uhr</p>	<p>Bitte beachten Sie, dass wir an dieser Stelle nur mehr Veranstaltungen veröffentlichten können, die Sie auf unserer Homepage eingetragen haben.</p> <p>Sollten Sie - aus welchen Gründen auch immer - nicht in der Lage sein, diesen Eintrag vorzunehmen, so setzen Sie sich mit dem Stadtamt in Verbindung.</p> <p style="text-align: center;">Wir helfen Ihnen gerne dabei.</p>		<p>Fordern Sie bitte auf unserer Internet-Seite www.gerungs.at unter Veranstaltungen einen Newsletter an. Wir informieren Sie dann laufend über aktuelle Veranstaltungen im Gemeindegebiet.</p>	
				<p>Unter www.gerungs.at - Stadtamt - Bürgerservice - Gemeindenachrichten können Sie diese Ausgabe unserer Zeitung auch in Farbe nachlesen.</p>	